

ENTWICKLUNG DES CORONA-VIRUS IM UNSTRUT-HAINICH-KREIS



Auf den folgenden Folien erhalten Sie einige Informationen und aktuelle Zahlen zur Entwicklung des Corona-Virus im Unstrut-Hainich-Kreis.

In der 43. KW wurde eine erneute Änderungsverordnung zur ThürSARS-CoV-2-IfS-Maßnahmenverordnung veröffentlicht.

Am 06.11.2021 wurde eine weitere Allgemeinverfügung des Kreises erlassen. Entsprechende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage

www.unstrut-hainich-kreis.de



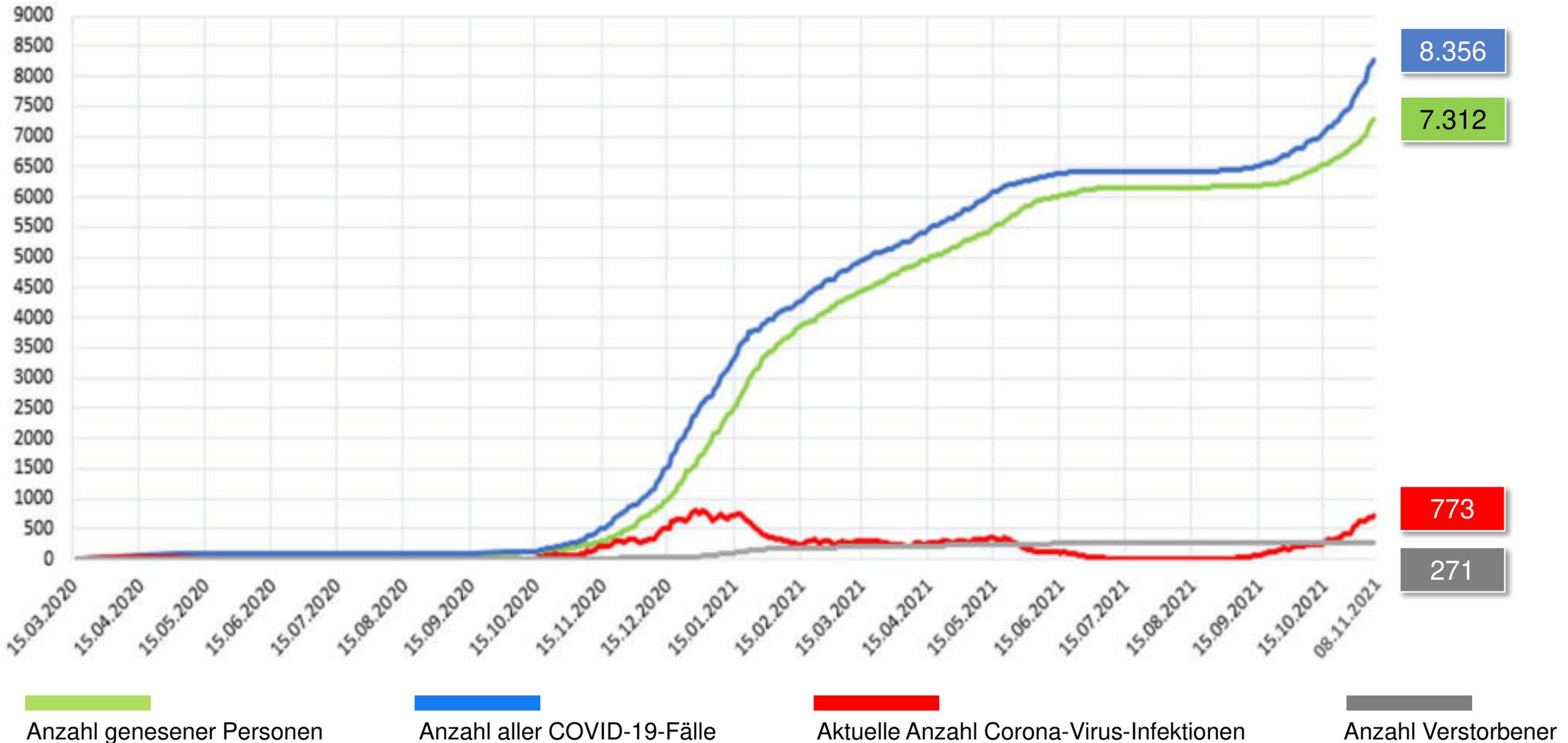
WICHTIGE ECKPUNKTE

- ✓ **1. Fall** am **17.03.2020**
- ✓ erstmaliges Überschreiten der Inzidenz
 - von **35** am **20.10.2020**
 - von **50** am **23.10.2020**
 - von **100** am **12.11.2020**
- ✓ höchste Inzidenz mit **522,1** am **08.11.2021**
- ✓ höchste Anzahl positiver Fälle an einem Tag:
130 Fälle am **17.12.2020**

Inzidenzentwicklung:

▶ 01.01.2021	391,3
▶ 01.02.2021	181,0
▶ 01.03.2021	141,8
▶ 01.04.2021	104,7
▶ 01.05.2021	130,1
▶ 01.06.2021	52,8
▶ 01.07.2021	4,9
▶ 01.08.2021	2,0
▶ 01.09.2021	5,9
▶ 01.10.2021	129,8
▶ 01.11.2021	383,5
▶ 08.11.2021	522,1

CORONAVIRUS-INFEKTIONEN IM UNSTRUT-HAINICH-KREIS

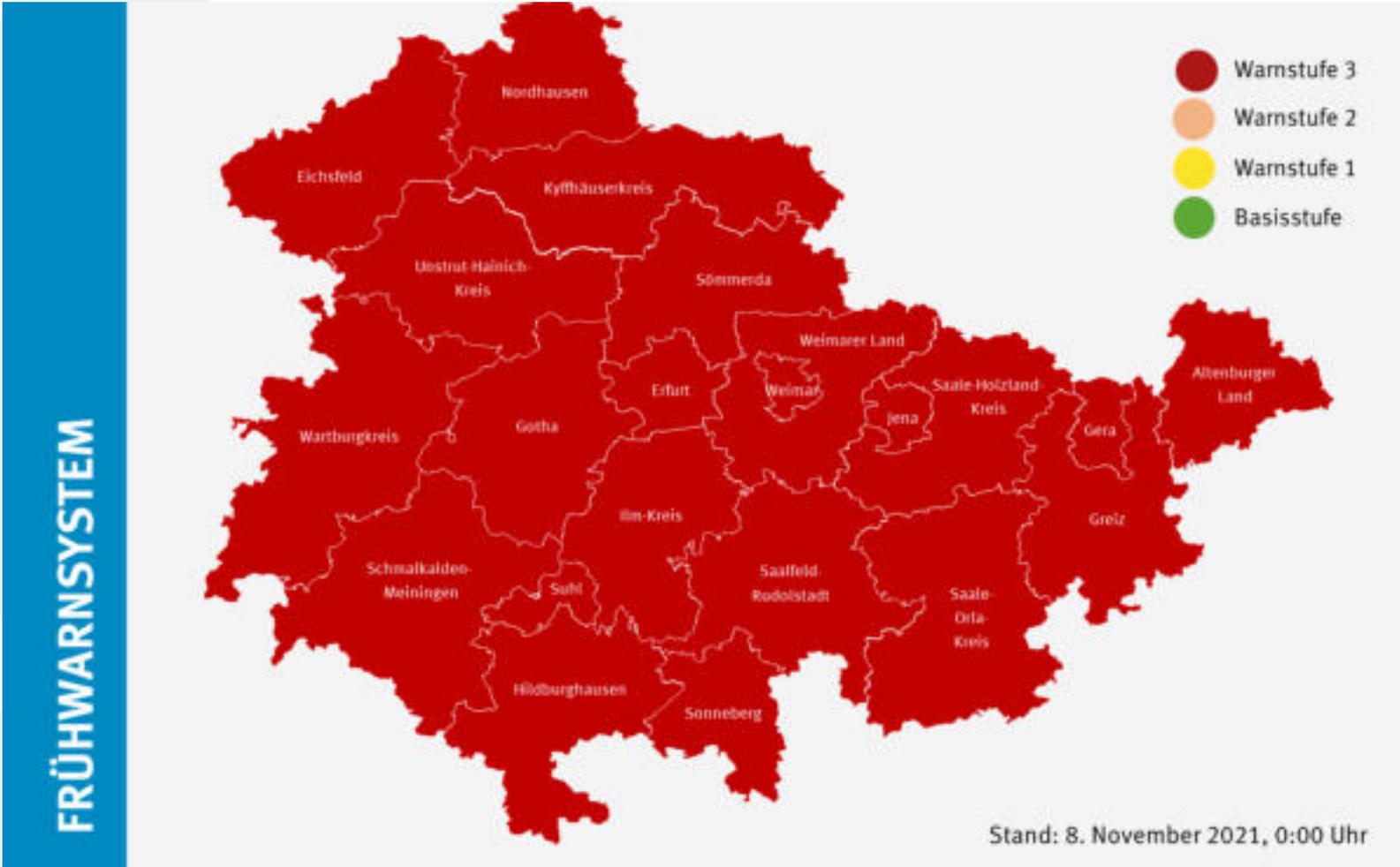


INZIDENZ- UND FALLZAHLENENTWICKLUNG IM VERGLEICH

	Stand 31.12.2020	Stand 31.07.2021	Stand 08.11.2021
▶ Inzidenz:	439,2	2,0	522,1
▶ infizierte Personen:	798	2	773
▶ durchschnittliches Alter der Infizierten:	53	49	47
▶ Personen in stationärer Behandlung:	123	0	31
▶ Personen in Quarantäne:	2.289	6	933
▶ Fälle seit Pandemiebeginn:	2.586	6.429	8.356
▶ an/mit Corona verstorbene Personen:	53	264*	271

* stärkster Anstieg der Verstorbenen im Januar 2021:
von zuvor 53 Verstorbenen - Anstieg auf 166 Verstorbene zum 31.01.2021

FRÜHWARNSYSTEM



FRÜHWARNSYSTEM

Werte im Unstrut-Hainich-Kreis

Der Unstrut-Hainich-Kreis befindet sich aktuell in der

Warnstufe 3

Datum	Stufe	Bezeichnung	7-Tage-Inzidenz	Hospitalisierungs-Inzidenz	prozentuale ITS-Belegung Thüringen
08.11.2021	3	Warnstufe	522,1	8,8	18,4 %
07.11.2021	3	Warnstufe	490,7	9,8	17,3 %
06.11.2021	3	Warnstufe	484,8	10,8	16,8 %
05.11.2021	3	Warnstufe	482,8	7,9	15,4 %
04.11.2021	3	Warnstufe	444,5	10,8	14,2 %
03.11.2021	2	Warnstufe	413,0	3,9	12,6 %
02.11.2021	2	Warnstufe	406,1	5,9	12,6 %
01.11.2021	2	Warnstufe	383,5	9,8	11,9 %
31.10.2021	2	Warnstufe	368,7	10,8	11,2 %
30.10.2021	2	Warnstufe	372,7	12,8	11,0 %

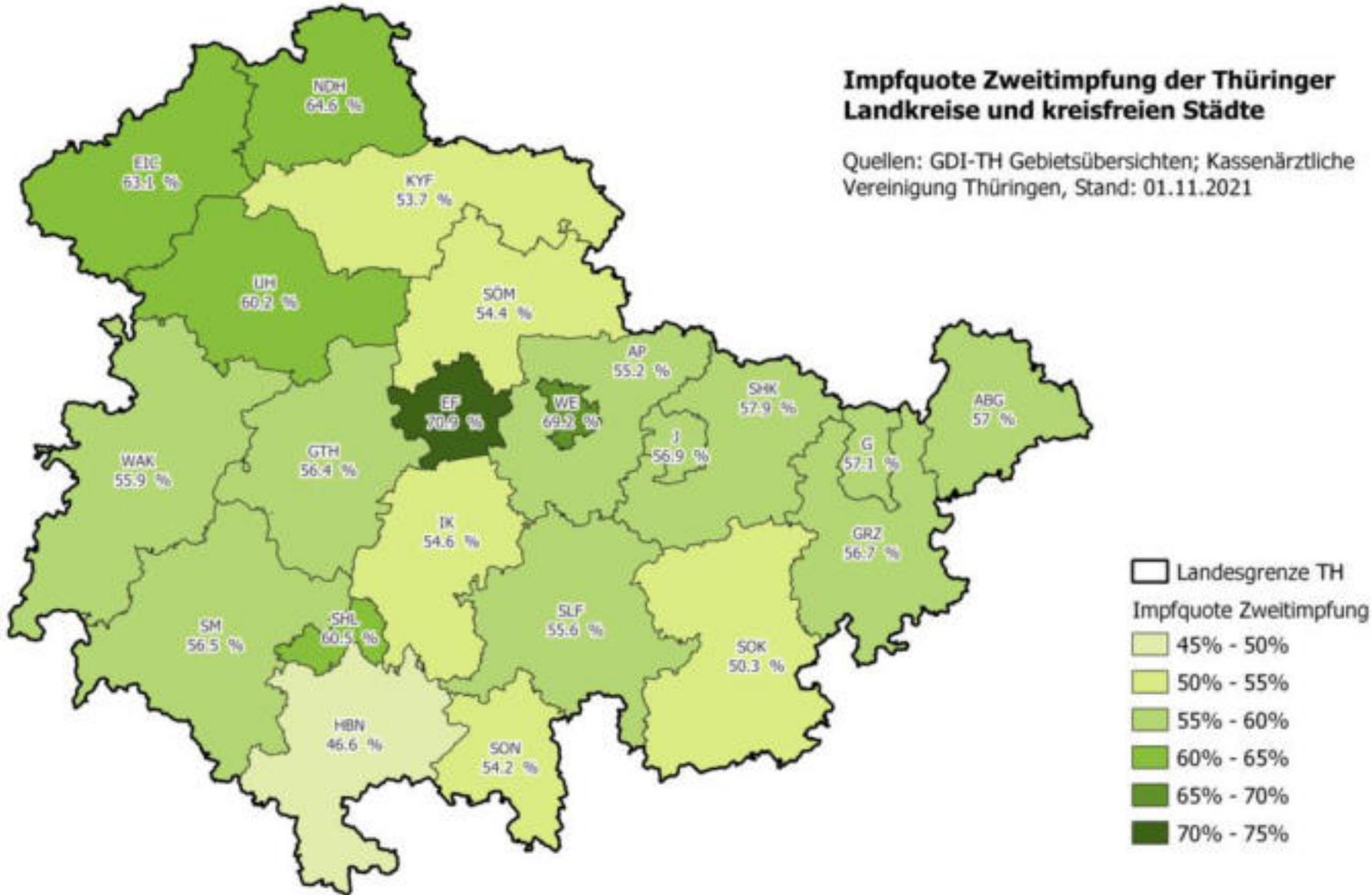
Mit dem starken Anstieg der Fallzahlen seit Mitte September 2021 sind erneut Unterstützungskräfte für den Fachdienst Gesundheit erforderlich geworden.

Neben bereits 17 Mitarbeiter/innen aus dem Fachdienst Gesundheit haben 6 weitere Mitarbeiter/innen ihre Pflichtaufgaben auf ein Minimum reduziert und unterstützen die Kontaktpersonennachverfolgung.

Zusätzlich wurden ab Mitte Oktober weitere 8 Mitarbeiter/innen aus anderen Fachdiensten zur Unterstützung eingesetzt.

Ein Hilfeleistungsantrag bei der Bundeswehr wurde gestellt. Seit 08.11.2021 unterstützen den Fachdienst Gesundheit 3 Soldaten, zunächst bis 16.11.2021.

IMPFQUOTE IM UNSTRUT-HAINICH-KREIS



Impffortschritt nach Bundesland:

Thüringen	60,9 %
Bremen	80,5 % (höchste Impfquote)
Sachsen	57,0 % (niedrigste Impfquote)

Durchgeführte und geplante Maßnahmen ab 2020



an den staatlichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises

I n v e s t i t i o n e n
i n S c h u l e n
a b 2 0 2 0
b a s i e r e n d
a u f :

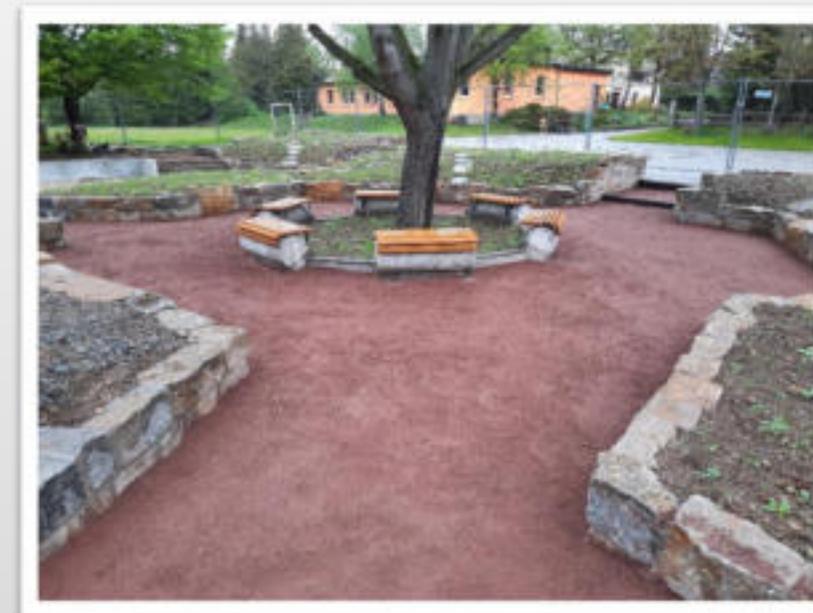
Allgemeinen Haushaltsmitteln des Unstrut-Hainich-Kreises

Fördermittelbescheiden

Investitionsoffensive bis 2024

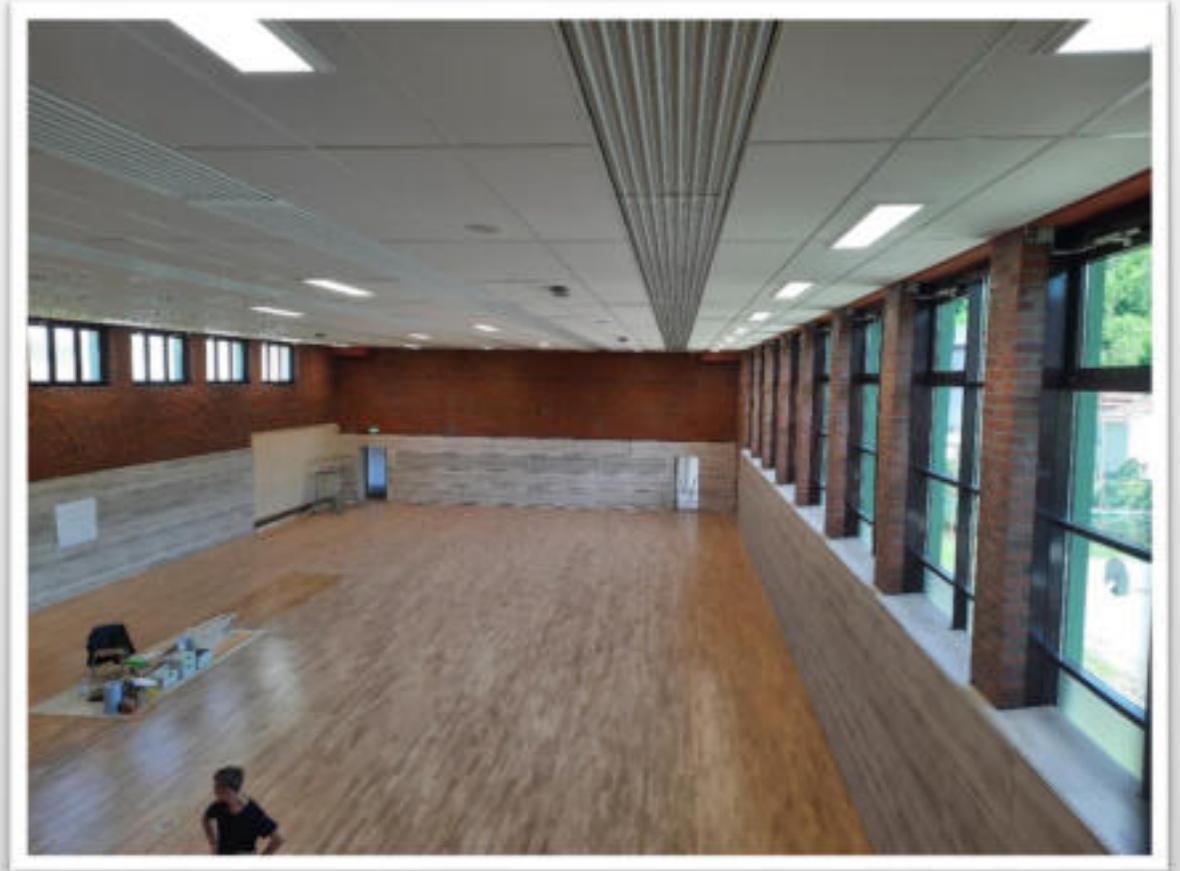
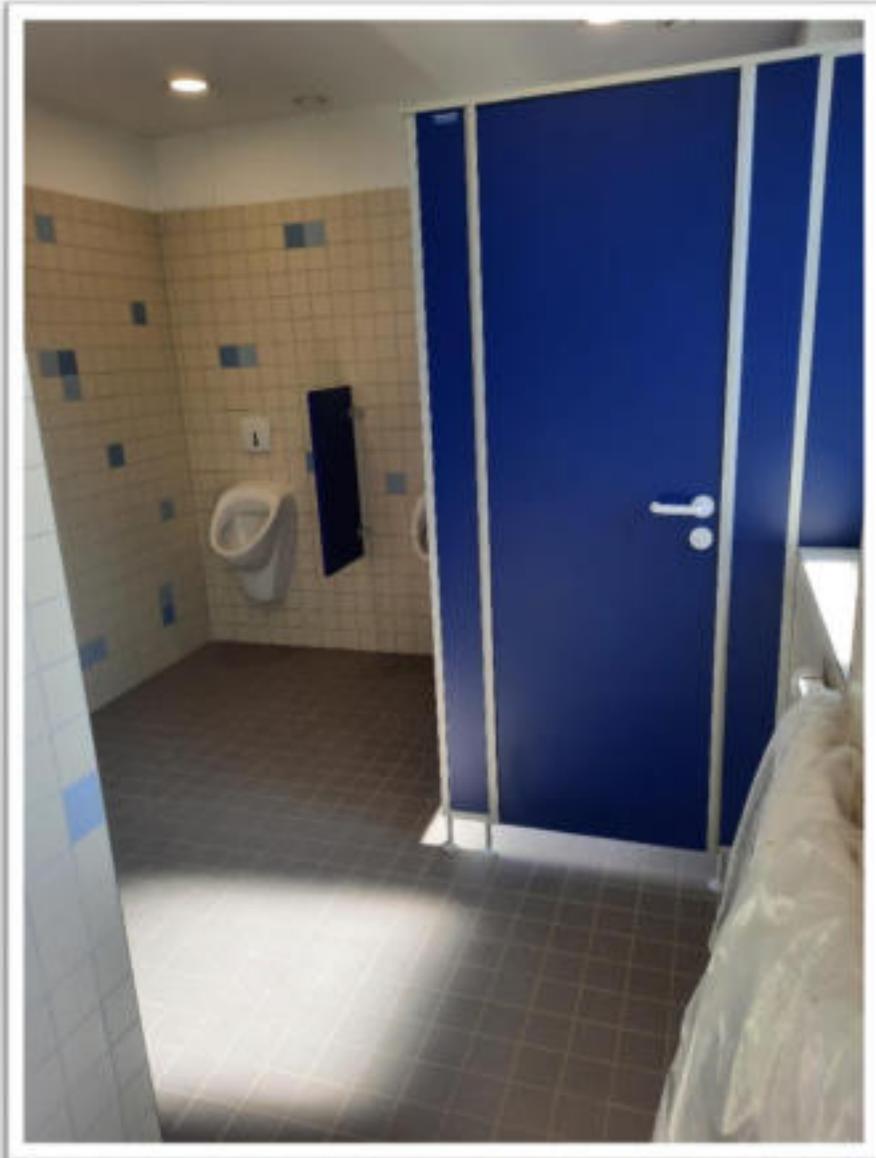
Geplante Mittel und Maßnahmen nach Investplan bis 2025

Grundschule Oberdorla



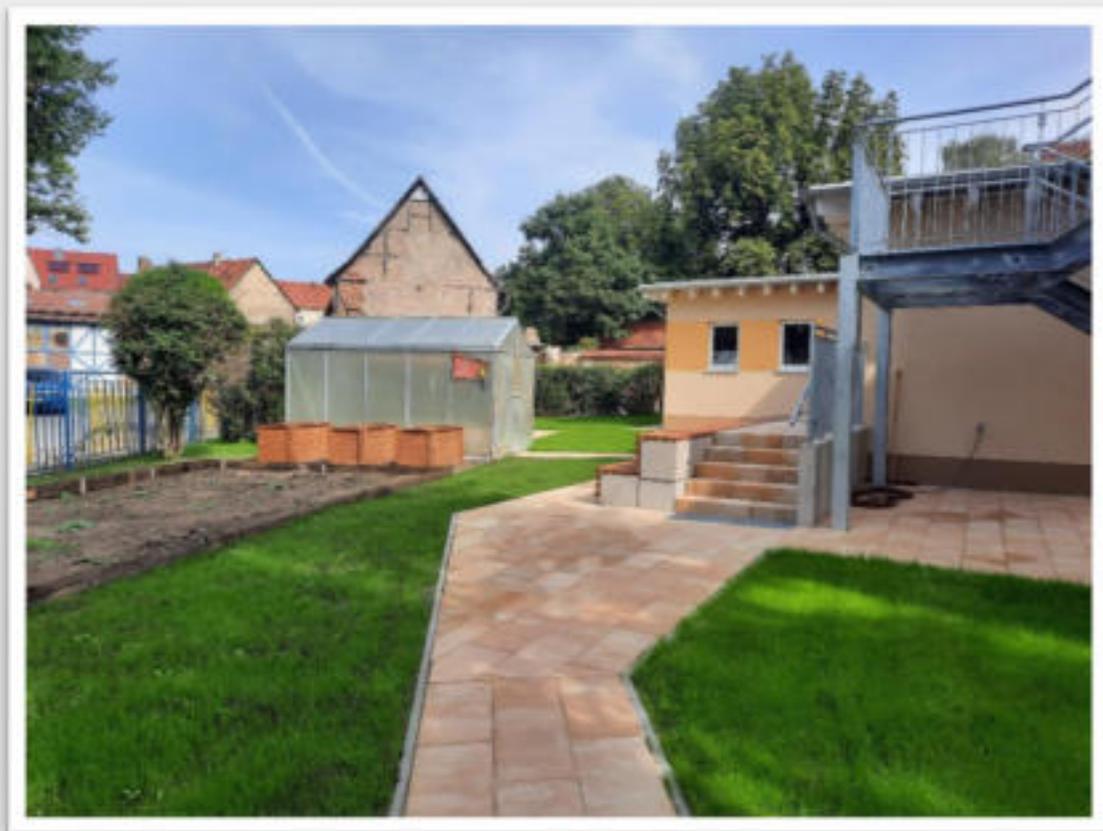
Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2021	Strangsanierung KR	43.000,- €
2021	Schulhof	466.000,- €
2021	Dachsanierung	159.000,- €

TGS Südeichsfeld



Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2020/2021	Generalsanierung Turnhalle	1.400.000,- €

Grundschule Großengottern



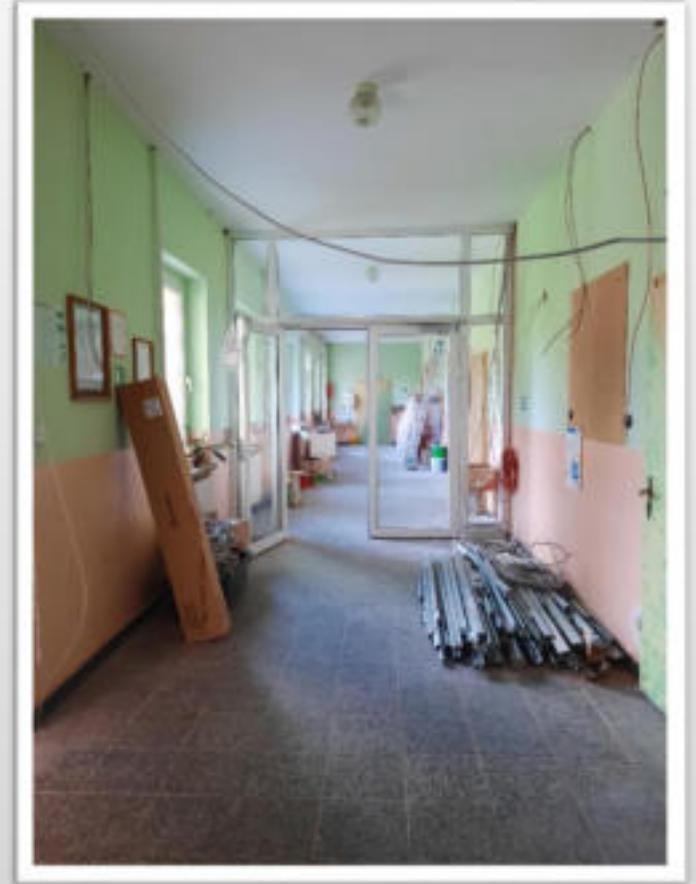
Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2021	Brandschutztreppe + Sanitäranbau	525.000,- €

Gymnasium Großengottern



Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2021	Brandschutztreppe	73.000,- €
2021	Kleinsportanlage	430.000,- €

TGS Menteroda



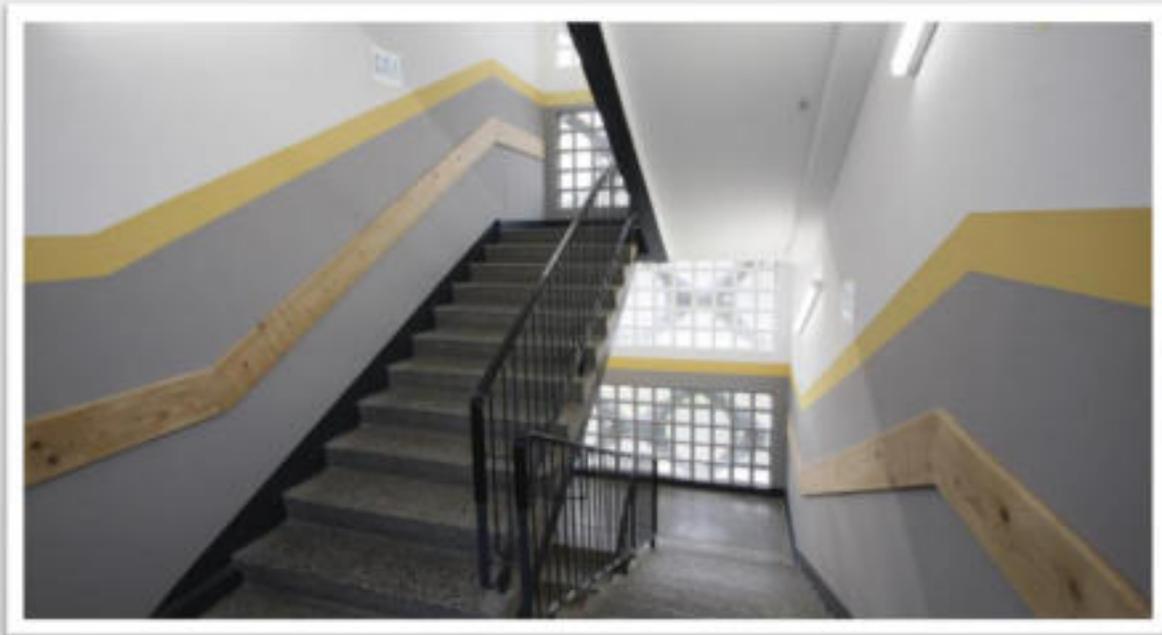
Jahr	Maßnahme	Kosten geplant
2021/2022	Neubau E-Anlage	400.000,- €
2021	Anbau Brandschutztreppe	117.000,- €

Grundschule Ammern



Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2020	Ausbau Dachgeschoss	98.000,- €

Salzagymnasium, Schulteil Hannoversche Straße



Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2020/2021	Generalsanierung	3.240.000,- €

Salzagymnasium, Sanierung Außenanlage



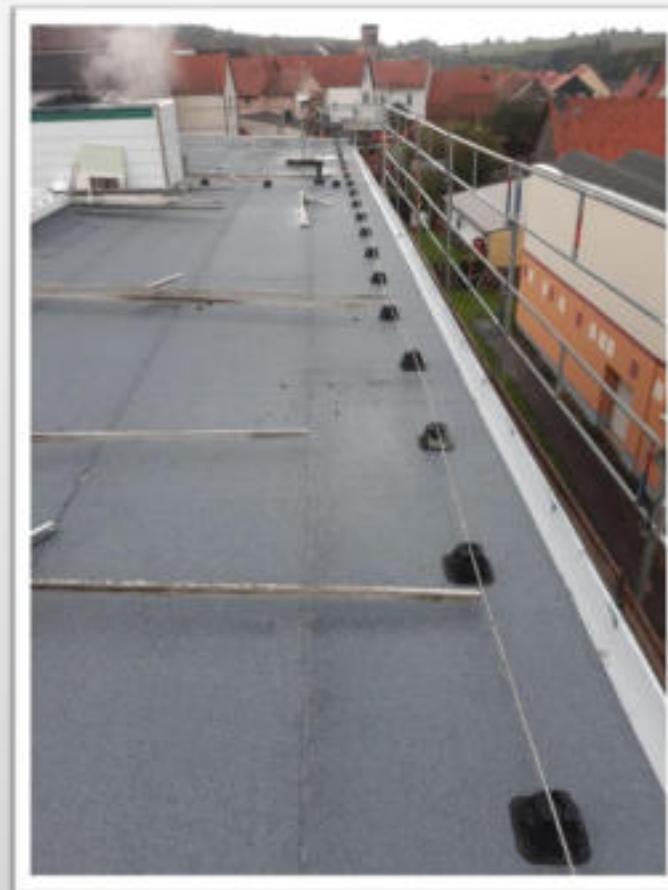
Jahr	Maßnahme	Kosten geplant
2021-2023	Sanierung Außenanlage	2.300.000 ,- €

Grundschule Schönstedt



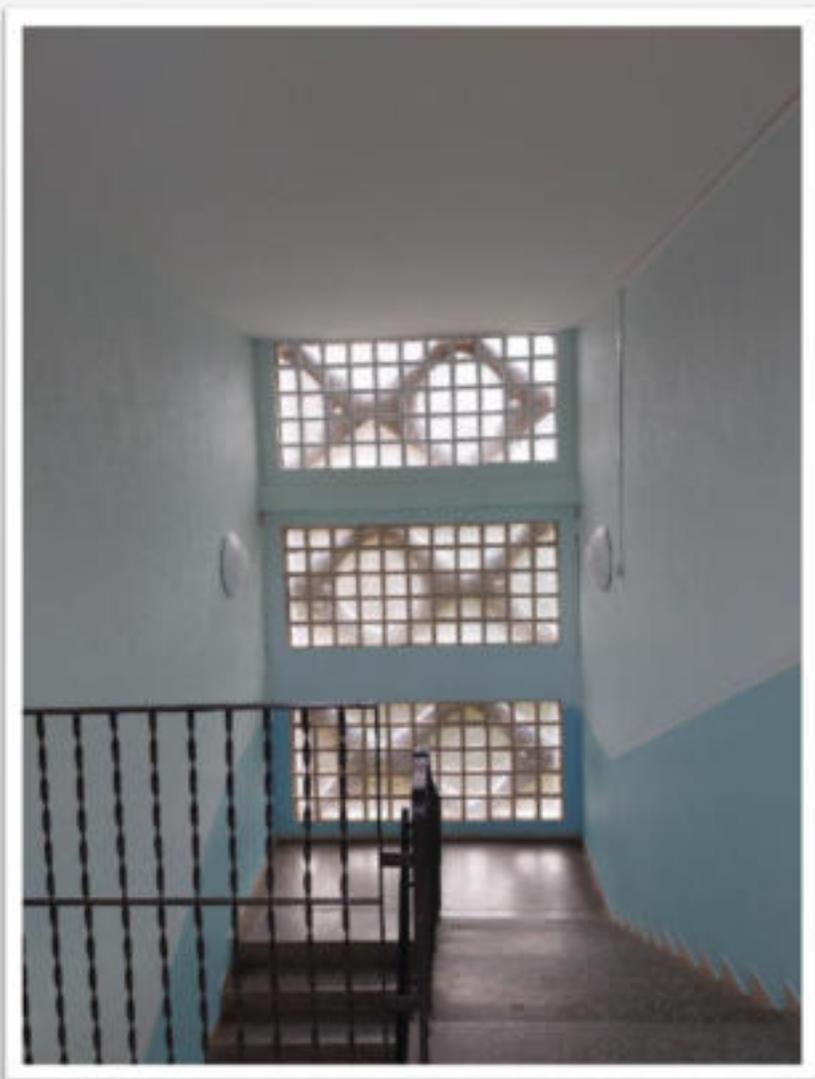
Jahr	Maßnahme	Kosten geplant
2021/2022	Generalsanierung Schulsporthalle	1.700.000,- €

Grundschule Diedorf



Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2020	Brandschutz	45.000,- €
2021	Dachsanierung	120.000,- €

Regelschule Weberstedt



Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell	Kosten geplant
2021	Malerarbeiten	200.000,- €	
2022	Schulhof- sanierung		800.000,- €

Regelschule Petri



Jahr	Maßnahme	Kosten geplant
2022	Schulhofsanierung	500.000,- €

TGS Hüpstedt



Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2021	Brandschutztreppe	120.000,- €

TGS Südeichsfeld



Jahr	Maßnahme	Kosten geplant
2022/2023	Sanierung Hauptgebäude	1.550.000,- €

Grundschule Martini



Jahr	Maßnahme	Kosten geplant
2023	Sanierung Schulgebäude	1.900.000,- €

Regelschule Bad Tennstedt



Jahr	Maßnahme	Kosten geplant
2021-2023	Generalsanierung Schulgebäude	4.500.000,- €
2024	Schulhofsanierung	500.000,- €

TGS Struth



Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2021	Sicherheitsbeleuchtung	110.000,- €
2021	Brandschutztüren	50.000,- €

Grundschule Nikolai



Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2021	Sanierung Elektro + Akustikdecken	959.000,- €

Tilesiusgymnasium

Schulteil Georgii

Schulteil an der Burg



Jahr	Maßnahme	Kosten geplant
2021/2022	Komplettsanierung Nebengebäude	1.000.000,- €

Jahr	Maßnahme	Kosten aktuell
2021	Brandschutztreppe	430.000,- €

Weitere Maßnahmen sind schon bzw. werden bis 2026 umgesetzt, beantragt bzw. geplant:

Schule	Jahr	Maßnahme	Kosten	Erläuterungen
Grundschule Ammern	2022	Erweiterung Schulhof	65.000,- €	Beginn mit Haushaltsplan 2022
Grundschule Großengottern	2022	Brandschutz	90.000,- €	2. Bauabschnitt (Innentüren, Sicherheitsbeleuchtung)
Grundschule Martini	2021-2023	Sanierung Schulsporthalle	1.615.000,- €	Fördermittelantrag zur Sportförderung 2022
Grundschule Bad Tennstedt	2022-2023	Sanierung E-Anlage Maler	870.000,- €	derzeit läuft die Planung für die E-Anlagen
Grundschule Thamsbrück	2022-2023	Generalsanierung	6.249.040,25 €	Planung erfolgt und Bauantrag gestellt
Regelschule Langula	2023-2024	Generalsanierung	3.668.000,- €	Fördermittelantrag zur Schulbauförderrung 2022
Tilesiusgymnasium, An der Burg	2022	Weiterführung Brandschutz	110.000,- €	Brandschutztüren, Sicherheitsbeleuchtung und BMA
Seiler-Halle	2022	Medientrennung	100.000,- €	Planung erfolgt, Umsetzung in 2022
TGS Aschara	2023	E-Anlage	1.100.000,- €	Planung erfolgt mit Haushaltsplan 2022

Neben diesen Großmaßnahmen werden natürlich kleinere Maßnahmen im Bereich der Sanierung und Werterhaltung mit einer Größenordnung zwischen 20.000,- bis 50.000,- Euro umgesetzt, wie z. B. Brandschutz, Umsetzung Digitalpakt, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Trockenlegungen oder bauseitige Herrichtung von Fachunterrichtsräumen.

Weiterhin werden jährlich pro Schulform Mittel für die Ausstattung von Fachkabinetten und allg. Klassenräumen eingesetzt.

Neben den regulären Haushaltsmitteln und Fördermitteln für Sanierungsmaßnahmen standen folgende Fördermittel zusätzlich zur Verfügung:

Fördermittel Corona: **231.499,81 €**
Bescheid vom 20.04.2021

Damit wurden beschafft:

- 900 CO2-Ampeln
- In Testphase: verschiedene Luftfilter

Klimazuweisung: **244.591,20 €**
Bescheid vom 05.10.2021

Derzeit läuft die Prüfung zur Umsetzung:

- E-Mobilität und
- TGA

AKTUELLER UMZUGSPLAN (STAND: 01.11.2021)
**DER KREISVERWALTUNG IN GEBÄUDE H 001
UND GEBÄUDE H 002 - LINDENHOF 1**
(ehemalige Görmar-Kaserne)



LANDRATSAMT UNSTRUT-HAINICH-KREIS

Gebäude H 001



Gebäude H 002



GEBÄUDE H 001

- Gesundheit
- Sicherheit, Ordnung und Migration
- Soziales



GEBÄUDE H 002

- Familie und Leistung
- Jugend und Bildung
- Soziales



Besucherparkplätze / Besuchereingänge



EINGANG

EINGANG



UMZUGSZEITPUNKTE MITARBEITER

08.11.2021	FD SOM - Thomas-Müntzer-Straße und Fachbereichsleitung
09.11.2021	FD SOM - Bonatstraße
10.11.2021	FD SOM - Bonatstraße
11.11.2021	FD Ges - Lindenbühl
12.11.2021	FD Ges - Lindenbühl (außer Kinder- und Jugendärztlicher sowie Amtsärztlicher Dienst)
15.11.2021	FD Ges - Bad Langensalza
15.11.2021 bis 19.11 2021	Brunnenstraße 94



BESONDERHEITEN DER UMZÜGE

(AUFGABE DER FDL)

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird darauf geachtet, dass das Umzugsgut nicht frei zugänglich ist.

Durch den jeweiligen Fachdienst werden am Umzugstag 2 Mitarbeiter gestellt, welche die Beladung und Entladung des LKW vor Fremdzugriff (Datenschutz) überwachen.

MÖBEL

- ✓ Möbellieferung erfolgte ab 04.10.2021
- ✓ Aufstellung entsprechend den erstellten Raumplänen durch die Firma unter Beachtung Gefährdungsbeurteilung
- ✓ vorhandene Leitzregale und Bürodrehstühle werden am entsprechenden Umzugstag mit umgesetzt und durch die Hausmeister aufgestellt
- ✓ Technikanschluss erfolgt, ebenfalls am Umzugstag, durch Mitarbeiter FD IT

KASSENAUTOMAT

Der Kassenautomat wurde am 04.10.2021 im Gebäude 001 aufgestellt, am 05.10.2021 erfolgte der Probelauf und die Einweisung.

Die Einbruchmeldeanlage ist seit diesem Zeitpunkt scharf geschaltet.



DIGITALES ANORDNUNGSWESEN

ZIELE

- Umsetzung des Thüringer E-Government-Gesetzes
- Einführung des digitalen Rechnungseingangsbuches inkl. einer zentralen digitalen Erfassung und Archivierung der Eingangsrechnungen
- umfassende Transparenz des Rechnungsprozesses
- Beschleunigung der Prozesse durch Wegfall der Transportwege
- höhere Sicherheit durch hinterlegtes Berechtigungskonzept (wer darf was und in welcher Höhe freigeben)

UMSETZUNGSSCHRITTE: (erledigt)

- Einrichtung eines Postfaches zum Empfang elektronischer Rechnungen (e-rechnungseingang@uh-kreis.de)
- Einrichtung eines Postfaches bei der zentralen Rechnungseingangsplattform des Bundes (Zusendung über Leitweg-ID)
- Einrichtung eines Testsystems im CIP mit Installation des elektronischen Rechnungseingangsbuches
- Festlegung von Key-Usern in allen betroffenen Fachdiensten

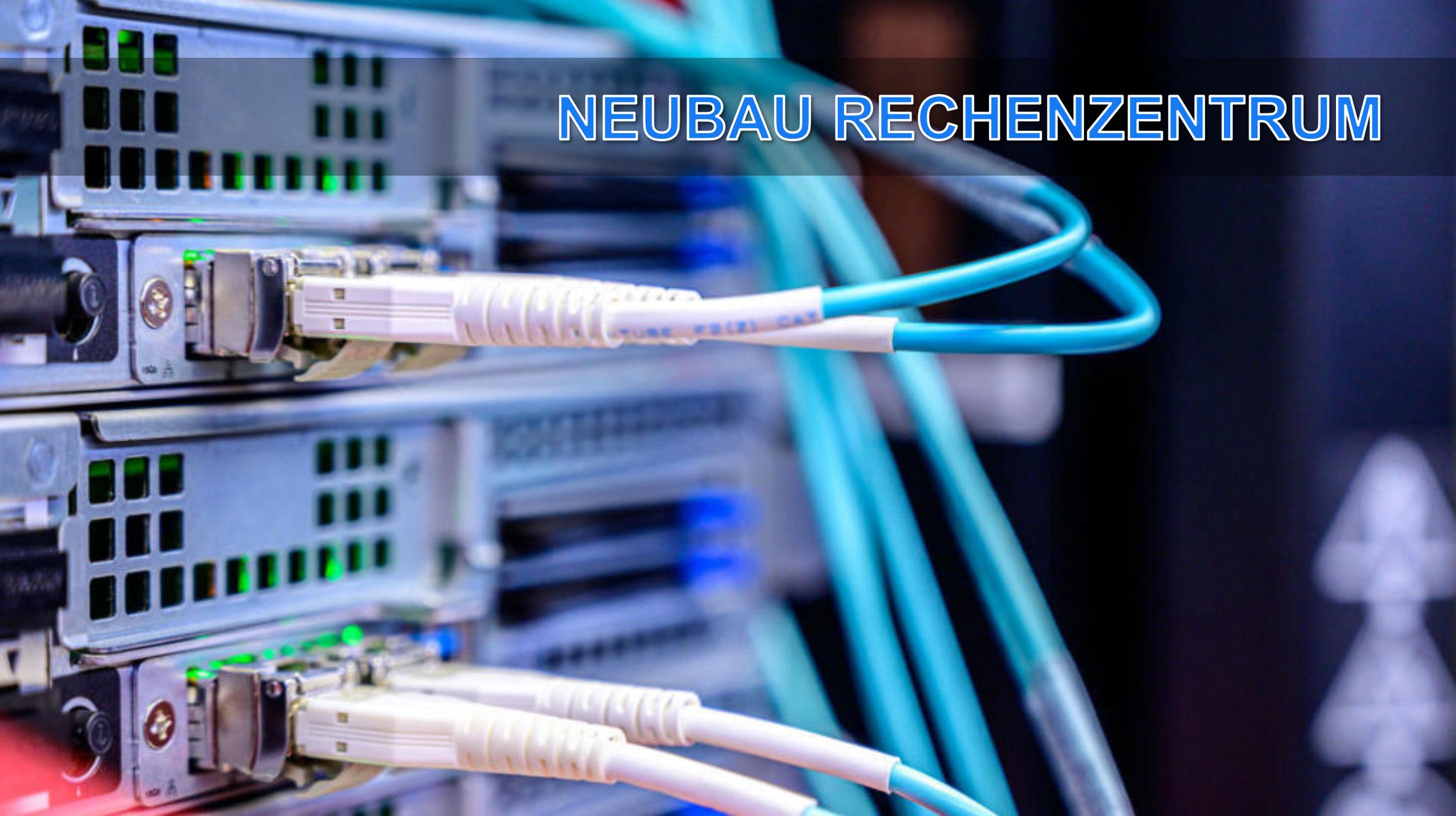
UMSETZUNGSSCHRITTE: (in Arbeit)

- Musterbrief erstellt, in dem die Anforderungen an die Rechnungsanschrift und die Übermittlung von elektronischen Rechnungen festgelegt sind (Verteilung durch die Fachdienste an ihre Auftragnehmer/Lieferanten)
- Einrichtung einer Scanstelle in der Poststelle und Erstellung einer Dienstanweisung für das Scannen
- Erstellung einer Dienstanweisung für digitales Anordnungswesen (incl. Feststellungs- und Anordnungsbefugnisse)

ANSTEHENDE UMSETZUNGSTERMINE:

- geplanter GoLive Termin am 25.04.2022
- Schulung der Key-User findet am 24.02.2022 statt, die dann im Anschluss die Mitarbeiter in Ihren Fachdiensten schulen werden

NEUBAU RECHENZENTRUM



NEUBAU RECHENZENTRUM (RZ)

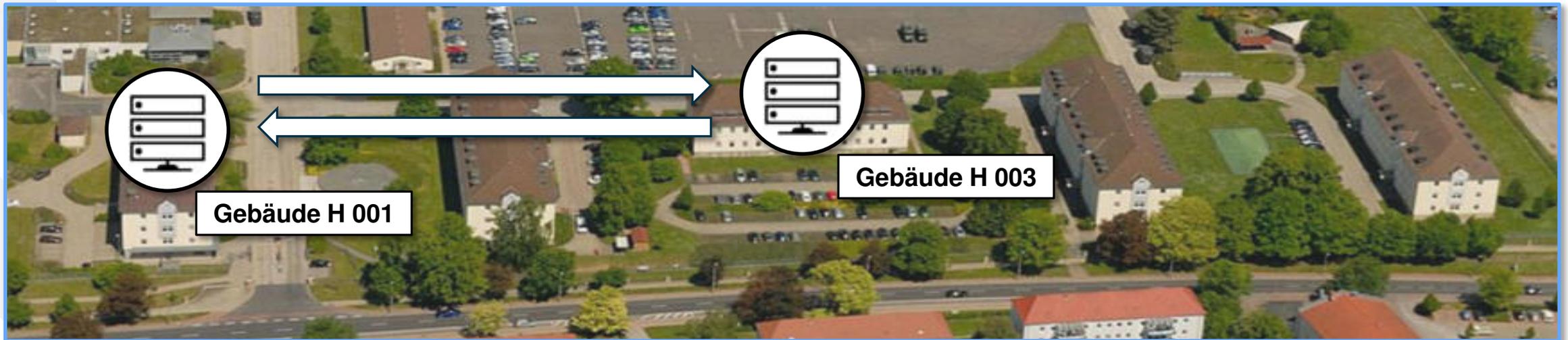
Dezentrale Bestandsrechenzentren des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis wurden bis zu Ihrer maximalen Lebenszeit (31.12.2022) seitens der Hersteller verlängert.

Derzeitige Standorte:

- Bad Langensalza
- Mühlhausen, Bonatstraße
- Mühlhausen, Böhntalsweg (BKR / Leitstelle)
- Mühlhausen, Brunnenstraße
- Mühlhausen, Lindenhof 1 (ehemalige Görmar-Kaserne)

NEUBAU RECHENZENTRUM (RZ)

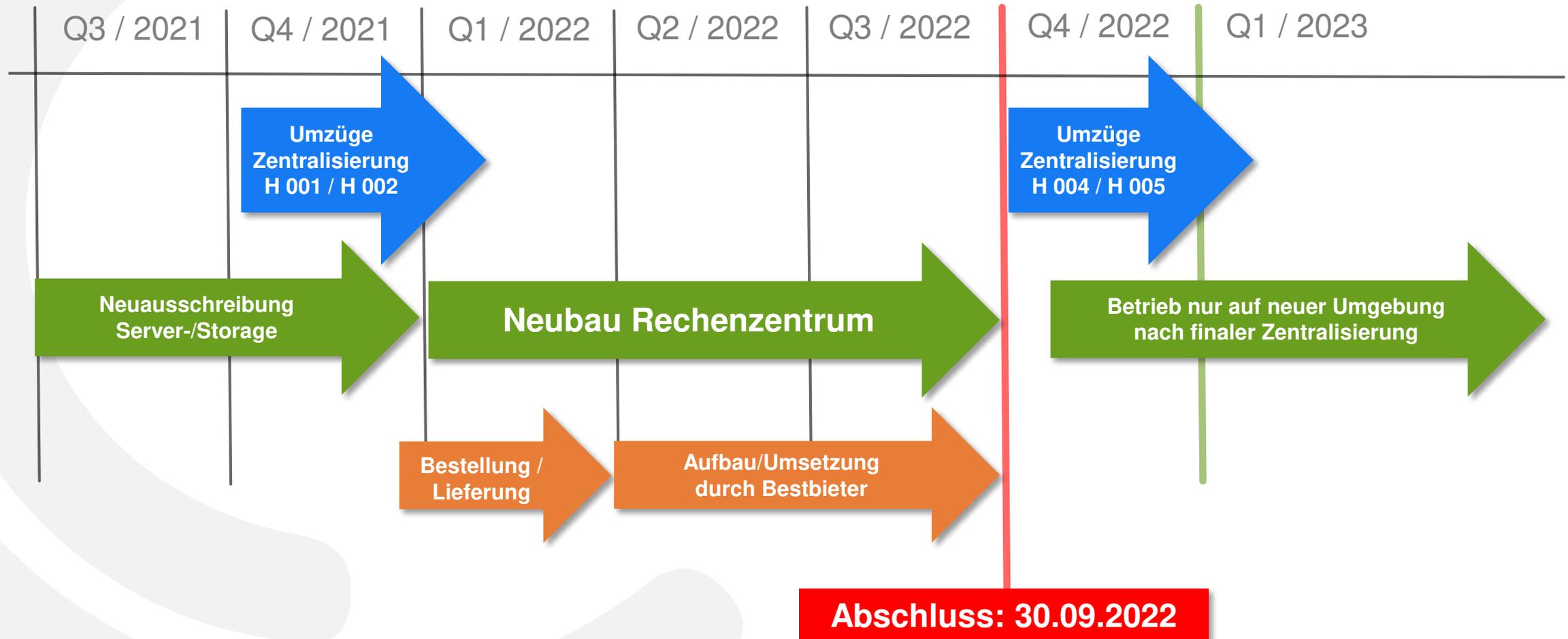
- Erneuerung ist zwingend erforderlich, da die dezentralen Rechenzentren des Landratsamtes (LRA) Unstrut-Hainich-Kreis eine Lauffähigkeit nur bis zum 31.12.2022 haben und die Notwendigkeit besteht, die Sicherheit der LRA-Netze und Infrastruktur aufgrund der aktuellen Cyber-Kriminalität und der erhöhten Hacker-Angriffszahlen zu erhöhen
- Weiterbetreiben der Altinfrastruktur über den 31.12.2022 hinaus geht nur auf eigenes Risiko des Landkreises
- Ausschreibung für die Erneuerung des Rechenzentrums ist veröffentlicht (EU-weit)
- im Vorfeld wurde ein Grobkonzept für die Erneuerung mit externer Unterstützung erarbeitet
- **Rechenzentrum wird über 2 Serverräume in Görmar im Haus H 001 und Haus H 003 aufgebaut**



NEUBAU RECHENZENTRUM (RZ)

- Backupstandort wird in der Bonatstraße sein
- in der Umsetzung sind die einschlägigen Vorgaben des BSI-Grundschatzes zu berücksichtigen
- Ausfallsicherheit des neuen Rechenzentrums zu 99,99%
- künftig 2 Provider-Strategie für Internetzugang (Telekom-Netkom, Versatel-Telekom o. ä., Umsetzung bis Fertigstellung RZ)
- Erneuerung Server / Storage, Backup als auch das gesamte Netzwerk (Switches) und notwendige Softwarelizenzen
- Aufbau der neuen Umgebung parallel zum Bestand
- Fertigstellung der Erneuerung des Rechenzentrums zum 30.09.2022
- nach Fertigstellung ist die Übernahme der Bestandsdaten bis zum 31.12.2022 avisiert

ZEITLICHER ABLAUF ERNEUERUNG RECHENZENTRUM (RZ)





DOKUMENTENMANAGEMENTSYSTEM

DokumentenManagementSystem (DMS)

Der Landkreis Nordhausen, der Wartburgkreis und der Unstrut-Hainich-Kreis planen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit die gemeinsame Beschaffung und Einführung eines DMS.

Vorteile der Interkommunalen Zusammenarbeit

- ✓ Gewährung von Fördermitteln nach der E-Government-Richtlinie (Software zu 50 % und Personalkosten zu 80%)
- ✓ Aufgabenteilung bei Einführung DMS durch neun verschiedene Pilotämter
- ✓ hoher Nachnutzungsgrad und Effizienzgewinn
- ✓ Grundsatz der Wirtschaftlichkeit erfüllt

Ziele

- ✓ Umsetzung einer digitalen, nahezu medienbruchfreien Verwaltung
- ✓ Einführung der E-Akte
- ✓ Verwaltung und revisionssichere Speicherung von Dokumenten und Daten
- ✓ einheitliche Prozessabläufe

DokumentenManagementSystem (DMS)

Nächste Aufgaben

- ✓ Erarbeitung Scan-Konzept für Verwaltung
- ✓ Umsetzung elektronischer Poststelle
- ✓ Einführung einheitlicher Aktenplan
- ✓ Prozessaufnahmen

Umsetzung

- ✓ Einführung des DMS erfolgt nach Inbetriebnahme des Rechenzentrums ab Oktober 2022 in den Pilotbereichen
- ✓ Fachdienst Sicherheit, Ordnung und Migration
- ✓ Fachdienst Veterinär und Lebensmittelüberwachung
- ✓ Fachdienst Beschaffung

ZEITPLAN FÜR EINFÜHRUNG DokumentenManagementSystem (DMS)

04/2021

Vergabe der Projekt- und Ausschreibungsbegleitung zur Einführung eines DMS an externen Dienstleister

06-07/2021

Anforderungsaufnahme und IST-Analyse, dazu Workshops mit den Pilotämtern
Erstellung Projektplan

08-10/2021

Erstellung Ausschreibungsunterlagen
EU-weite Ausschreibung (Verhandlungsverfahren mit vorgeschalteten Teilnehmerwettbewerb)

24.11.2021

Submission



ZEITPLAN FÜR EINFÜHRUNG DokumentenManagementSystem (DMS)

12/2021

Verhandlungsgespräche mit 5 Bieterunternehmen
(Vorstellung der Software und der Einführungskonzepte)

18.01.2022

finale Submission

24.01.-28.02.2022

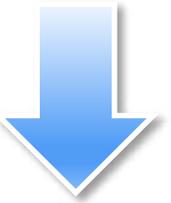
Vergabeentscheidung der Kreistage der beteiligten Landkreise

15.03.2022

Vertragsbeginn

10/2022-06/2027

Einführung DMS im Unstrut-Hainich-Kreis nach Inbetriebnahme neues Rechenzentrum





Startseite Dienstleistungen **Online-Terminvergabe** Veröffentlichungen Amtsblatt Ausschreibungen Kontakt Sitemap Impressum



Aktuell in den Bereichen:

ONLINE-TERMINVERGABE der Verwaltung Unstrut-Hainich-Kreis

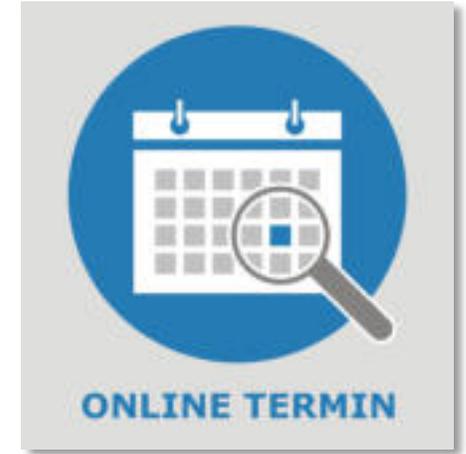
Landkreis
Landratsamt
Kreistag



Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Lindenbühl 28/29
99974 Mühlhausen
Tel. +49 3601 800
Fax +49 3601 801081

-  Fahrerlaubnisbehörde ←
-  Kfz-Zulassung ←
-  Migration ←

Aktueller Sachstand (08.11.2021) zur Einführung einer Software zur Online Terminvergabe



Die gemeinsame Beschaffung von Soft- und Hardware für eine Online-Terminvergabe im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit der Landkreise Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Wartburgkreis und dem Unstrut-Hainich-Kreises erfolgte im Januar 2021 unter Federführung des Unstrut-Hainich-Kreises.

Gemeinsam wurden Fördermittel nach der Thüringer E-Government-Richtlinie beantragt und entsprechend genehmigt.

Ziele

- Erweiterung digitales Serviceangebot für Bevölkerung
- Terminbuchung von zu Hause, einschließlich Information über mitzubringende Unterlagen
- Vermeidung von langen Wartezeiten und Menschenansammlungen
- Kundenkontakt wird effektiver und stressfreier



Umsetzungsstand

In Arbeit mit Umsetzung bis zu Jahresende sind Aufgabenbereiche von Sicherheit und Ordnung (Gewerbe,- Fischerei- und Jagdrecht).

Weitere Aufgabenbereiche werden im Jahr 2022 umgesetzt.

Kosten

Die Gesamtkosten für Soft- und Hardware (Anmeldeterminale und Aufrufmonitore) betragen 44.493,46 € davon wurden 32.164,60 € über Fördermittel gedeckt.



ELEKTRONISCHES BEHÖRDENPOSTFACH (beBPo)

besonderes elektronisches Behördenpostfach

Ab 1. Januar 2022 wird die Nutzung des elektronischen Rechtsverkehrs für Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts verpflichtend.

Über ein elektronisches Behördenpostfach wird ein sicherer rechtskonformer Übermittlungsweg mit Gerichten und Gerichtsvollziehern eröffnet.

Für das Rechtsreferat wurde bereits ein beBPo eingerichtet und freigeschaltet.

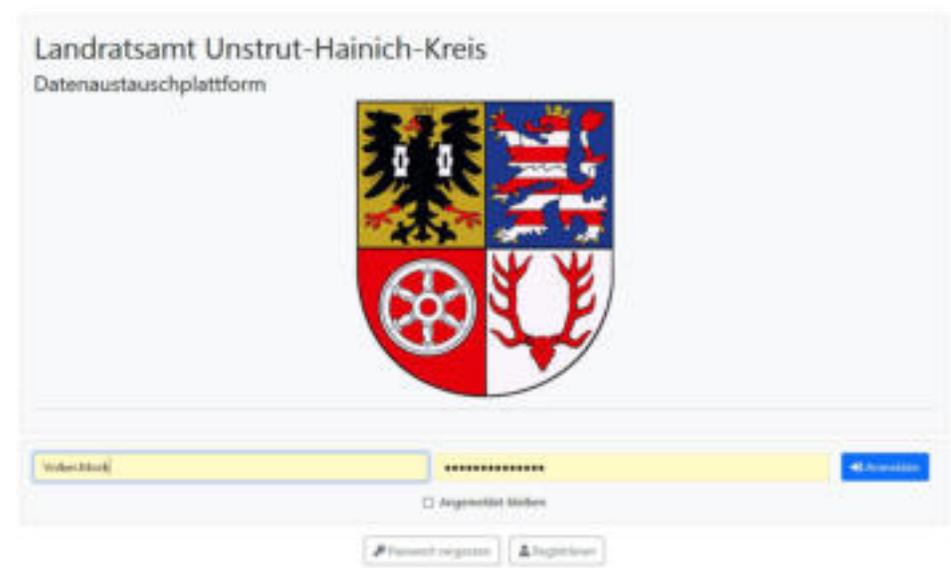
- bis Ende Dezember 2021 - Einrichtung sämtlicher, fachdienstübergreifender Zugriffsrechte und Einweisung und Schulung der Mitarbeiter zu den sendungs- und empfangsrelevanten Vorgaben zur rechtskonformen Nutzung des beBPo

DATENAUSTAUSCHPLATTFORM

Über eine Datenaustauschplattform sollen eine sichere E-Mail-Kommunikation und ein Datenaustausch mit externen Einrichtungen (Behörden, Institutionen) gewährleistet werden.

Die Vorarbeiten sind erfolgt.

Die Einführung ist bis zum Jahresende geplant.



ELEKTRONISCHE SIGNATUR

Für die Abwicklung des **internen** digitalen Schriftverkehrs (Formulare, Anträge, Mitzeichnungen) soll eine elektronische Signatur genutzt werden.

Die elektronische Signatur erfüllt den gleichen Zweck wie eine eigenhändige Unterschrift auf Papierdokumenten.

Damit entfallen Postwege, die Arbeit erfolgt medienbruchfrei und Papier wird eingespart.

Das Vorhaben soll zeitnah nach Abschluss der Umzüge umgesetzt werden.





DIGITALPAKT SCHULE 2019 BIS 2024

AUSGABEN & FÖRDERMITTEL ZUM 09.09.2021



Übersicht Ausgaben & Fördermittel im DigitalPakt Schule des UH-Kreises zur Schaffung der digitalen Infrastruktur

kalkuliertes notwendiges Budget für 40 Bildungseinrichtungen	11.424.379,50 €
Fördermittelbereitstellung vom Land	5.906.367,26 €

geplante Gesamtkosten	Eigenmittel	gebundene Fördermittel
6.127.251,79	220.884,53 €	5.906.367,26 €

noch verfügbare Fördermittel vom Land	0,00 €
noch bestehender Fördermittelbedarf	5.518.012,24 €

Gesamtanzahl Schulen (ab Schuljahr 2021/2022 GS Hüpstedt in TGS eingegliedert)	39
Schulen in Durchführung	19

Schulsanierung außerh. DigitalPakt (RS Langula und GS Thamsbrück)	2
Rest offener Schulen	18

Planerleistung und Ausbaukosten für die HHJ 2020 und 2021 für die Herstellung bzw. Verbesserung der Infrastruktur in den Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des Unstrut-Hainich-Kreises

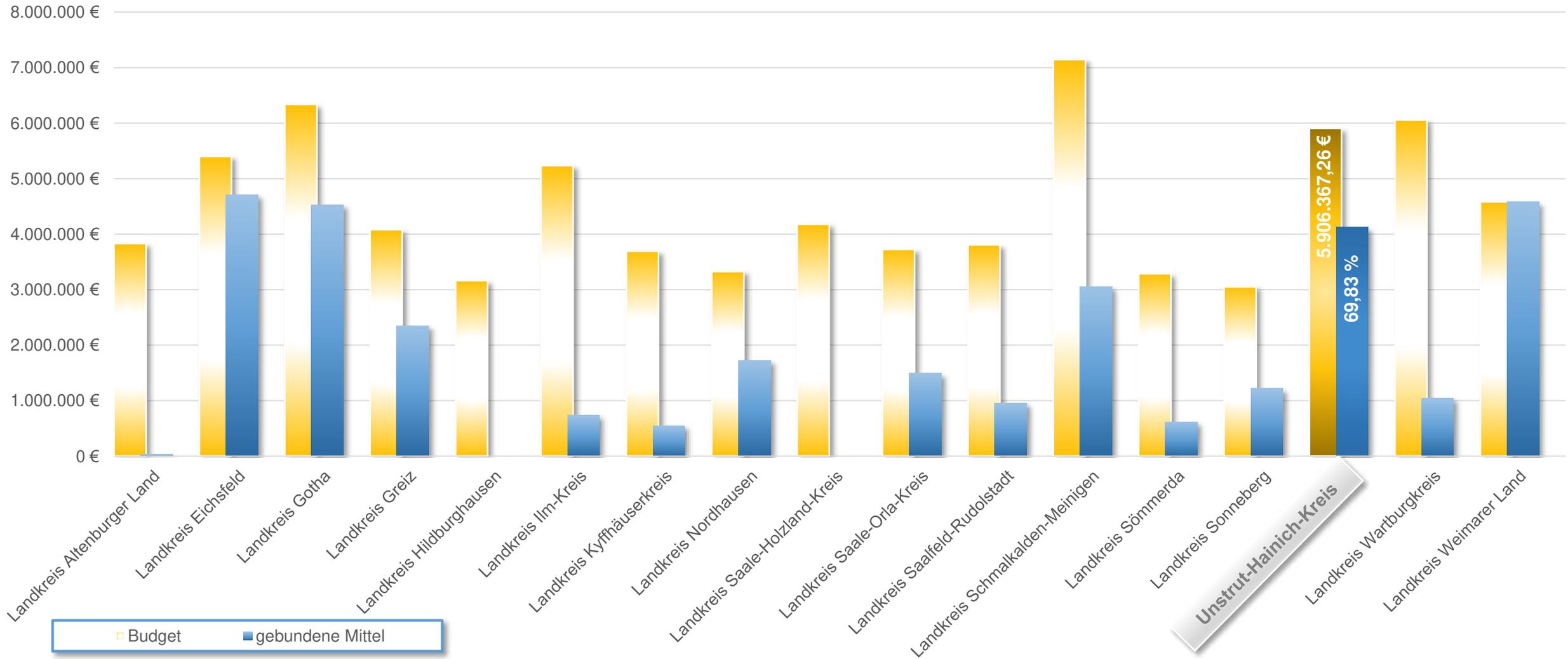
Schulen	geplante Gesamtkosten	davon Eigenanteil des Landkreises für Verwaltungsbereich	gebundene Fördermittel Stand 05.11.2021	aktueller Stand per 05.11.2021 über Planungs- und Ausbaumaßnahmen
Berufsschulcampus Mühlhausen	674.800,00 €		647.800,00 €	in Bauausführung Fertigstellung 2021/2022
GS Nikolaischule MHL	192.065,29 €		184.500,00 €	in Bauausführung; Fertigstellung Mitte 2022
TGS Rodeberg	302.322,26 €		282.000,00 €	in Bauausführung; Fertigstellung Ende 2021
Daltonschule Staatliche Grundschule Unstruttal Ammern	155.895,84 €		145.500,00 €	in Bauausführung; Fertigstellung Ende 2021
Novalisschule Bad Tennstedt Staatliche Regelschule	87.000,00 €		87.000,00 €	Bauausführung ab 1. Halbjahr 2022 (Generalsanierung)
Tilesius-Gymnasium Mühlhausen Staatliches Gymnasium (ST 1 und St 2)	815.649,89 €		784.000,00 €	Planungsphase abgeschlossen; Baubeginn 2.Quartal 2022
Staatliche Regelschule Unstruttal Ammern	316.874,20 €		305.000,00 €	in Bauausführung; Fertigstellung Ende 2021
Staatliche Regelschule Weberstedt	300.000,00 €		294.000,00 €	Planung abgeschlossen; Fertigstellung Ende 2022
Staatliche GS Schönstedt	150.000,00 €		142.000,00 €	in Bauausführung; Fertigstellung Ende 1. Halbjahr 2022
GS Sonnenhof	460.000,00 €		450.000,00 €	Planung abgeschlossen; Baubeginn 1. Halbjahr 2022
GS und RS Schlotheim	423.000,00 €		410.000,00 €	Planung abgeschlossen; Baubeginn 1. Halbjahr 2022
TGS-Aschara	535.000,00 €		513.600,00 €	in Planung; Baubeginn 1. Halbjahr 2022
GS Bad Tennstedt	239.800,00 €		235.000,00 €	in Planung; Baubeginn Sommerferien 2022
GYM Salza ST. 1 und ST 2	492.500,00 €		473.000,00 €	ST 2 abgeschlossen; ST 1 Baubeginn 1.Quartal 2022
RS Wiebeckschule	280.000,00 €		272.000,00€	in Planung; Baubeginn 1. Halbjahr 2022
GS Katharinenberg/ Diedorf	90.000,00 €		87.300,00 €	in Planung; Baubeginn 1. Halbjahr 2022
TGS Menteroda mit ST Keula	273.000,00 €		266.200,00 €	in Planung; Bauausführung im GS-Teil
FÖZ Pestalozzi MHL	339.344,31 €		327.467,26 €	Baubeginn ST Johannistal 1. Quartal 2022
Gesamt:	6.127.251,79 €	220.884,53 €	5.906.367,26 €	

Die Auswahl der oben stehenden Bildungseinrichtungen für die Herstellung bzw. Verbesserung der Infrastruktur erfolgte auf der Grundlage der geplanten Baumaßnahmen des Fachdienstes Schulverwaltung.

Schulen ungeplant	Gesamtkosten für Planungs- und Herstellungskosten brutto	Eigenanteil
GYM Käthe Kollwitz Lengenfeld u. Stein	511.534,10 €	10.030,08 €
GYM Seiler Schlotheim	476.142,46 €	16.101,44 €
Gym Großengottern	305.012,93 €	11.731,27 €
FOED an der Salza Bad Langensalza St.3	260.728,42 €	10.028,02 €
TGS Dünwald Hüpstedt (GS und TGS)	640.089,21€	26.094,76 €
TGS Südeichsfeld "Johann Wolfgang von Goethe"	337.124,99 €	16.053,57 €
RS Petri MHL	287.214,28 €	8.365,46 €
RS Thomas Müntzer MHL	259.474,92 €	8.774,51 €
GS Vogtei Oberdorla	337.124,99 €	16.053,57 €
GS Sophien Körner	126.944,62 €	4.882,49 €
GS Magareten MHL	410.828,39 €	6.071,36 €
GS Martini MHL	320.812,10 €	13.814,87 €
GS Käthe Kollwitz Lengenfeld unterm Stein	173.622,29 €	8.267,73 €
GS und RS Forstberg Mühlhausen	459.078,45 €	19.768,93 €
GS Anrode Bickenriede	220.747,80 €	12.495,16 €
GS Großengottern	185.941,81 €	6.287,89 €
GS Hufeland Bad LGS	205.590,48 €	11.637,20 €
Gesamtsumme ungeplante noch offene Schulen:	5.518.012,24 €	206.458,31 €

gebundene Mittel

Mittelverteilung und bereits gebundene Fördermittel aus DigitalPakt Schule der Landkreise in Thüringen (Stand: 09.09.2021)



VERGABEVERFAHREN - Fachdienst Beschaffung



VERGABEVERFAHREN

Liefer- und Dienstleistungen

Anzahl der Vergabeverfahren	Bezeichnung	davon EU-weite Ausschreibung
11	IT-Technik für Verwaltung und Schulen	2
1	Neubau Rechenzentrum	1
2	Feuerwehreinsatzwagen und Feuerwehrtechnik	1
5	Verbrauchsmaterial für Verwaltung und Schulen, davon 4 Rahmenvereinbarungen über einen längeren Zeitraum (Papier, Hygienemittel, Kreide, Rollmatratzen)	1
3	Materialien für Kindertagesbetreuung	-
1	Software für Bereich Wohnungsbauförderung	-
8	Eigenreinigung der Schulen und Dienstgebäude ab 01.07.2022	4
31		

VERGABEVERFAHREN

Bau- und Planungsleistungen

Anzahl der Vergabeverfahren	Bezeichnung
1	Erweiterung Datennetz, Elektro, IT-Verkabelung Justizzentrum
4	Umsetzung DigitalPakt Tilesius-Gymnasium MHL
20	Generalsanierung Regelschule Bad Tennstedt, 21 Lose
2	Sanierung Schulhof Regelschule Petrischule
1	Erneuerung Außentreppe Gemeinschaftsschule Aschara
3	Planung Sporthalle/Speisesaal Tilesius-Gymnasium, Schulteil Georgischule
1	Planungsleistung Erstellung Landschaftsplan Südeichsfeld
3	Fachunterrichtsraum Biologie Regelschule Langula
1	Brandschutzmaßnahmen Berufsschulcampus: Elektroanlage
2	Schulhof Regelschule Weberstedt
1	Rahmenvereinbarung Auf- und Abbau von Amphibienschutzzäunen ab 2022
39	

Bereits angekündigte Verfahren, die in diesem Jahr noch begonnen werden sollen:

Liefer- und Dienstleistungen

- ✓ Breitbandausbau für einige Schulen = Konzessionsvergabe
- ✓ Mobiliar für Grundschulen

Bauleistungen

- ✓ Instandsetzung Barbarahaus 2. Bauabschnitt, Los 13: Regeltechnik
- ✓ Erfolgsgarantie-Vertrag zum Energiespar-Contracting
EU-weite Ausschreibung
- ✓ Umbau Brunnenstraße 94 für das Thüringer Landwirtschaftsamt
in mehreren Losen
- ✓ Sanierung Schulspeisengebäude Grundschule Sonnenhof LSZ
- ✓ Neubau Brandschutzterasse - Gymnasium Lengenfeld unterm Stein

**BERICHT ZUR BAUMASSNAHME
AUSBAU DER PÖTHENER STRASSE
IM ZUGE DER K 208 IN MENTERODA
VON KM 0+230 BIS KM 0+530**



BERICHT ZUR BAUMASSNAHME - AUSBAU DER PÖTHENER STRASSE IM ZUGE DER K 208 IN MENTERODA VON KM 0+230 BIS KM 0+530

- Der Unstrut-Hainich-Kreis musste als Straßenbaulastträger der Kreisstraße Nr. 208, aufgrund von Schäden im Straßenbereich und den durch Gutachten festgestellten erheblichen Mängeln im Unterbau, den o. g. Straßenabschnitt durch grundhaften Ausbau erneuern.
- Die Maßnahme umfasst eine Bausumme in Höhe von rd. 347.000,00 €. Davon werden durch den Freistaat Thüringen 75 % gefördert. Das entspricht einer Summe von ca. 260.000,00 €. Der Unstrut-Hainich-Kreis bringt die Differenz (ca. 87 T€) als Eigenmittel auf.
- Die Maßnahme wurde im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung an die Baufirma Kemna Bau Andreae GmbH & Co. KG aus Nordhausen vergeben.

BERICHT ZUR BAUMASSNAHME - AUSBAU DER PÖTHENER STRASSE IM ZUGE DER K 208 IN MENTERODA VON KM 0+230 BIS KM 0+530

- Es wurden ca. 1.825 m² Straßenoberbau (Abfräsen des Straßenbelages in einer Stärke von 25 cm) und Straßenunterbau bis zu einer Tiefe von 0,75 m aufgenommen. Danach wurde statt Bodenaustausch eine hydraulisch gebundene Tragschicht (0,20 m dick) und darauf eine Frostschutzschicht (0,35 m) eingebaut. 1.825 m² Asphalttragschicht (16 cm) und eben so viel Fläche Asphaltbeton (4 cm) wurden anschließend wieder eingebaut.
- Zum Abschluss wurden noch der Straßengraben und die Bankette auf einer Länge von knapp 300 Metern hergestellt.
- Die Baumaßnahme erfolgte unter Vollsperrung des Streckenabschnittes. Am 29.10.2021 erfolgte die Abnahme der Baumaßnahme. Die Straße zwischen Menteroda und Schacht Pöthen ist für den Verkehr wieder ungehindert nutzbar.



**INFORMATION ZUR UMSETZUNG DES KREISTAGSBESCHLUSSES
NR. KT/B/244-17/2021 VOM 13.09.2021**

„Antrag der SPD-Fraktion:

Diskussion und Beschlussfassung zur Beteiligung des Kreistages
bei der Auslegung des Nationalparkplanes“

INFORMATION ZUR UMSETZUNG DES KREISTAGSBESCHLUSSES NR. KT/B/244-17/2021 VOM 13.09.2021

„ANTRAG DER SPD-FRAKTION: DISKUSSION UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR BETEILIGUNG DES KREISTAGES BEI DER AUSLEGUNG DES NATIONALPARKPLANES“

Am 29. September 2021 wurde der Leiter der Nationalparkverwaltung, Herr Großmann, angeschrieben und um Mitteilung gebeten, zu welchem Zeitpunkt die Fortschreibungsunterlagen zum Nationalparkplan öffentlich ausgelegt werden. Mit E-Mail vom 05. Oktober 2021 antwortete Herr Großmann, dass es noch keinen Zeitpunkt der Auslegung gibt, es vermutlich zu Jahresbeginn 2022 sein werde. Die Auslegungsfrist betrage dann vier Wochen.

Daher kann Punkt 2. des o. g. Kreistagsbeschlusses nicht fristgemäß umgesetzt werden (inhaltliche Beratung in der Kreistagssitzung am 26. November 2021). Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Umwelt- und Naturschutz, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Bauangelegenheiten wird die entsprechenden Anhörungen umgehend nach Auslegung des Nationalparkplanes durchführen und auf die Tagesordnung der dann nächsten Kreistagssitzung nehmen.

STAND STELLENAUSSCHREIBUNGEN

(Stand: 05.11.2021)

Stelle	ausgeschrieben von - bis	intern/ extern	Eingang Bewerbungen	aktueller Stand
Ausbildung Anwärter mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst	06.09.-03.10.2021	extern	19	schriftlicher Eignungs- und Sporttest in KW 44, nach Auswertung Gespräche für KW 47 geplant
Notfallsanitäter	06.09.-26.09.2021	extern	8	Antrag für Einstellung am 10.11.2021 im PR
FDL Vet	27.09.-05.11.2021	extern	1	weiterer Ablauf in Planung
SB Sekretär / Haushalt FD JuB	13.10.-19.10.2021	intern	3	weiterer Ablauf in Planung
Bezirkssozialarbeiter (befristet)	18.10.-24.10.2021	extern	4	weiterer Ablauf in Planung
Bürosachbearbeiter Jobcenter	01.11.-07.11.2021	intern	0	weiterer Ablauf in Planung
SB Bauaufsicht	seit 21.10.2021	extern	0	da zwei vorherige Verfahren ergebnislos verliefen, läuft die Ausschreibung bis zur erfolgreichen Einstellung
4 Fachverfahrensbetreuer	für 08.11.2021 geplant	extern		
mehrere Schulhausmeister	für November geplant	intern		
SB UVG	für 08.11.2021 geplant	extern		

FACHDIENST FINANZEN



FACHDIENST FINANZEN

- **1. Quartal 2021** – Zuarbeiten in Vorbereitung der Stellenplangespräche an den FD Pers
- **20.04.2021** Schreiben raus an alle FBL, FDL und Haushaltssachbearbeiter zur Haushaltsplanung für das Jahr 2022
- FD wie ZD und IT fordern Mittelabrufe aus den Fachdiensten an, für die sie im speziellen tätig sind
- **Mai 2021** – Umstellung der Haushaltssoftware auf Zugriffe für die Planung 2022, Jahresrechnung soweit abgeschlossen
- HH-Plangespräche vom 03.06.2021 bis 22.06.2021
- **15.07.2021** „Streichrunde“ mit dem Landrat
- **20.07.2021** Schreiben raus an alle FD zur Übergabe der Anmeldungen für das Investitionsprogramm, Termin 13.08.2021
- in **28. und 29. KW** Übergabe erster Unterlagen an das TLVwA, Zahlenwerk zum VwHH und VmHH
- **23.07.2021 erste Besprechung zum HH 2022 im TLVwA**

FACHDIENST FINANZEN

- TLVwA erwartet weitere Streichungen und den Umgang mit UVG-Problematik
- überarbeitete Unterlagen werden **fortlaufend** nach Fertigstellung an das TLVwA übergeben
- **10.09.2021** alle FD werden aufgefordert sich mit ihren Maßnahmen des HSK zu befassen und aktuelle Beträge für den Konsolidierungszeitraum und entsprechende Begründungen bis zum **27.08.2021** an den FD Fin zu übergeben
- **24.08.2021** Nachfrage an das TLVwA wegen Zahlung Bedarfszuweisung in 2021 (Summe, neue Scheiben), Festlegung des Konsolidierungszeitraums, HSK usw. als wesentliche Faktoren zur Fortsetzung der Erarbeitung des HH
- letzte zahlenmäßige Änderungen der FD werden bis **31.08.2021** entgegengenommen
- am **06.09.2021** werden aktuell überarbeitete Plandaten an das TLVwA übergeben
- **Anfang September** gehen die Anfragen an die Gemeinden und Städte des Kreises zur Anhörung KU/SU raus, Rücklauf für 38. KW erbeten, Unterlagen wurden übergeben, teilweise ohne griffige Zahlen, weil die Daten noch nicht vorliegen, Auswertung ist erfolgt, Zusammenstellung für den Kreistag in Arbeit

FACHDIENST FINANZEN

- zum **06.09.2021** steht das Zahlenwerk fest und damit die Höhe der erforderlichen Bedarfszuweisung
- In Vorbereitung eines Termins zur Abstimmung bzgl. HH 2022 und Bedarfszuweisung mit dem TLVwA werden das Zahlenwerk des HH-Plans 2022 und die dazugehörigen Begründungen an das TLVwA übergeben
- **ab 06.09.2021** werden Investitionsprogramm und Finanzplan endfertig erarbeitet
- **07.09.2021** Videokonferenz zwischen LR, FBL 1 und FDL Fin mit dem TLVwA Frau Härtel und Herr Oehler
- **13.09.2021 2. Termin beim TLVwA zum HH 2022, ernüchternde Mitteilung, dass der UHK aufgrund der Gesetzesänderung zum Thür FAG mit rund 3 Mio. € weniger an Schlüsselzuweisung rechnen muss und dies in den Plan einzuarbeiten ist**
- Termin **15.09.2021** finale Abstimmung zum Finanzplan und Investitionsprogramm mit dem Landrat

FACHDIENST FINANZEN

- **27.09.2021** aktuelle Unterlagen Stand 24.09.2021 gehen an das TLVwA – Darstellung Änderung der Bedarfszuweisung, Einzelplan-Zusammenstellung, Erläuterungen VmHH, Gruppierungsübersicht
- parallel wird das HSK, 9. Fortschreibung (Entwurf) und der Antrag auf Bedarfszuweisung (Entwurf) gemäß Formblatt sowie die Anlagen I. bis XIX. erstellt
- **Entwurf HSK, 9. Fortschreibung wird am 04.10.2021 an das TLVwA übergeben**
- am **04.10.2021** werden zudem Finanzplan 2021 – 2025, Darstellung Dauernde Leistungsfähigkeit und Investitionsprogramm 2021 – 2025 an das TLVwA übergeben
- TLVwA erwartet zeitnah Erklärungen zu diversen HSK-Maßnahmen, Ziel Übergabe Daten am **19.10.2021**
- zwischenzeitlich erfolgen immer wieder auf kleinem Dienstweg Abstimmungen und die Übergabe von Informationen an das TLVwA aus dem FD Fin, Behördenleitung ist informiert

FACHDIENST FINANZEN

- alle zwischenzeitlich überarbeiteten und neu fertiggestellten Bestandteile bzgl. des HH 2022 werden fortlaufend an das TLVwA übergeben
- das Ergebnis zum Antrag auf Bedarfszuweisung ist wesentlicher Einflussfaktor auf die Zeitschiene zur weiteren Planerstellung
- zum KT im **November 2021** wird ein Ergebnis unterstellt, so dass alle Bestandteile zum HH 2022 in den KT eingebracht werden, TOP sind angemeldet, KT-Vorlagen werden erarbeitet
- Zusatzinformationen zum HSK, 9. Fortschreibung wurden von Herrn Oehler per Mail vom 13.10.2021 eingefordert, Ziel: Übergabe Anfang 42. KW
- **18.10.2021** Fertigstellung aller Anlagen zum Antrag auf Bedarfszuweisung
- **19.10.2021 Antrag auf Bedarfszuweisung wird an das TLVwA übergeben mit einer Summe von 8.426.000 EUR**
- Zusammenstellung aller ergänzenden Informationen zum HSK gehen per Mail am 19.10.2021 an das TLVwA